

München, 30. 3. 2021

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE



## **CTAC – Newsletter**

### **Nr. 31 – März 2021**

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

Dieser Newsletter erreicht Sie kurz vor unserer Frühjahrstagung und dem diesjährigen Chirurgenkongreß. Leider ist die Lage seit unserer letzten CTAC Mitteilung vom 19. 3. 2021. nicht sehr viel klarer geworden. Wir werden deshalb bei unserem vorgesehenen Zeitplan bleiben, d. h. wie folgend tagen:

CTAC – Frühjahrstreffen: Samstag, 10. April 2021 als virtuelles Zoom Meeting

8:30 – 13:00 (Programm s.u.)

Jahresmitgliederversammlung: Dienstag, 13. 4. 2021 ebenfalls als virtuelles Zoom Meeting,  
18:00- 19:00

Die entsprechenden Links/Zoom Zugangsdaten haben wir in der vorhergehenden Mail weitergeleitet.

Das CTAC CURAC Herbsttreffen wurde für den Freitag/Samstag 17.-18. 9. 2021 in Düsseldorf vorgesehen.

Wir sind optimistisch, dass unsere Veranstaltung im September endlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, denn trotz einiger Vorteile können virtuelle Veranstaltungen kein dauerhafter Ersatz für die persönlichen Treffen sein.

Das Frühjahrstreffen ist diesmal in einer neuen Form organisiert: Der erste Teil umfasst wieder die wissenschaftlichen Vorträge, während der zweite Teil für die Abschlußbesprechung des DGCH Weißbuchs zur Digitalisierung in der Chirurgie vorgesehen ist. Hier soll die aktuelle Version zum ersten Mal allen CTAC Mitgliedern vorgestellt werden. Damit verbunden ist die Absicht, weitere Anregungen und Kritik aufzunehmen, die in die endgültige Version einfließen sollen.

Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden Sie diesmal eine Meldung des Forums MedTech Pharma e.V. zur Gründung des Fachcommunity Portals Medtech online des BMBF sowie eine Meldung aus dem Klinikum re. d. Isar der TU München zur Gründung des Zentrums für Medizinische Robotik und Maschinelle Intelligenz

Wir freuen uns auf das Treffen am 10.4.!

Ihre

Hubertus Feußner

Dirk Wilhelm

# Programm des CTAC Frühjahrstreffens am Samstag, dem 10. 4. 2021

## Samstag, 10. April 2021

### Sitzung 1

8:30 – 9:30

Robotik und intelligente Assistenzsysteme

Vorsitz: B. Müller-Stich, K. Karcz

8:30 – 8:45 Surgical Robots 4.0: Combining Data Annotation, Machine Learning and Cognitive Control for Next Generation Surgical Robotics“ – Martin Wagner

8:45 – 9:00 The robotic circulating nurse: Aims and challenges of the AURORA project

L. Bernhard

9:00 – 9:15 Facing Covid 19: Development of a comprehensive telemedical framework

R. Krumpholz

9:15 – 9:30 Augmented Reality als Entwicklungsumgebung für computer-gestützte Chirurgie“ - Heiliger Ch., Frank A., Andrade D., Karcz K.

### Sitzung 2

9:30 – 10:30

Varia

Vorsitz: A. Fürst, W. Lamadé

9:30 – 9:45 „Decision Support System for Surgical Oncology: A new Application of Surgical Data Science“ – André Schulze

9:45 -10:00 Hyperspektrales Imaging und Machine Learning für die automatische Organerkennung“ – Felix Nickel

10:00 – 10:15 Intraoperative repositioning of mobile C-arms without external help C. Voelk

10:15 – 10:30 Rektumkarzinomchirurgie heute – durch moderne Operationstechnik so minimal invasiv wie möglich  
A. Fürst

10:30 – 11:00 Kaffeepause

## **Sitzung 3 / 4**

11:00 – 13:00

Digitalisierung in der Chirurgie

Moderation: H. Feußner

Zur Diskussion aufgefordert:

C. Czermak, B. Müller-Stich, W. Lamadé, F. Nickel, D. Ostler, S. Rohleder, S. Rosahl, M. Samland, M. Wagner, D. Wilhelm

11:00 – 11:20

TG/AB I Telehealth

11:20 – 11:40 Perioperative Aspekte der Digitalisierung

11:40 – 12:00 Digitalisierung im OP

12:00 – 12:20 TG/AB IV Digitalisierung in der chirurgischen Aus-, Fort- und Weiterbildung

12:20 – 12:40 Forschung / Chirurgische Datenwissenschaft (Surgical Data science)

12:40 – 13:00 Human Factors: Ethische, legale und soziale Implikationen

13:00 Schlußwort, Ende der Veranstaltung

## Aktuelles

### Mitteilung des Forums MedTech Pharma e.V.:

Medtec Online – Das Fachcommunity-Portal des BMBF rund um Innovationen in der Medizintechnik

Die Medizintechnik als interdisziplinäres Fachgebiet hat zum Ziel, Patient:innen eine optimale Diagnose und Therapie als auch Vorsorge anzubieten. Ärzt:innen muss es möglich sein, diese Medizintechnik einfach und sicher anzuwenden, wobei alle Produkte, Geräte und Verfahren geprüft und für den Markt bzw. für die Anwendung an Patient:innen zugelassen sein müssen. Weiterhin sollten Innovationen kontinuierlich gefördert werden, die entsprechenden Rahmenbedingungen und die Vernetzung zur Kommunikation aller Akteure, insbesondere dem Arzt, bereitgestellt werden.

In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass wenig Möglichkeiten zur Vernetzung der Akteure untereinander existieren und dadurch zu wenig miteinander kommuniziert wird, insbesondere über die eigene Fachgesellschaft hinaus. **Medtec Online** eröffnet mit dem Portal, das in Kürze online verfügbar sein wird und derzeit von Experten getestet und mit Beiträgen aufgebaut wird, eine interaktive Austausch- und Informationsplattform. Wir möchten Sie als Ärzte herzlich dazu einladen, in dieser Aufbauphase mitzuwirken und damit einen erfolgreichen Start zu unterstützen. Insbesondere über eine Mitwirkung in der Diskussionsgruppe zum Thema **Surgery 4.0** würden wir uns freuen.



Medtec Online ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und wird derzeit von einem Projektkonsortium unter Beteiligung des Forum Medtech Pharma e.V. aufgebaut. Die Plattform wird vorauss. Ende April 2021 unter <https://medteconline.de> öffentlich für alle Interessierten zugänglich sein.



Ansprechpartner des Forum MedTech Pharma e.V. zur Plattform sind:  
Dr. Dieter Westphal ([westphal@medtech-pharma.de](mailto:westphal@medtech-pharma.de))  
Julia Ott ([ott@medtech-pharma.de](mailto:ott@medtech-pharma.de))

## **Aus dem Klinikum rechts d. Isar der TU München:**

Gründung des Zentrums für **Medizinische Robotik und Maschinelle Intelligenz** am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (MRMI)

Am 1.1. 2021 wurde am Klinikum rechts der Isar das Zentrum für **Medizinische Robotik und Maschinelle Intelligenz (MRMI) gegründet.**

Das MRMI übernimmt die Aufgabe der Förderung und Integration robotischer Methoden und assoziierter Technologien. Die zusammenwirkenden Einrichtungen sind letztverantwortlich für die Forschung, aber auch Weiterbildung und Lehre in diesem Bereich. Perspektivisch soll das MRMI als klinischer Partner der **Munich School of Robotics and Machine Intelligence (MSRM)** der Technischen Universität München agieren.

Ziel des MRMI ist eine nach außen hin wahrnehmbare Konzentration und Koordination aller betreffenden Aktivitäten der klinischen Fachbereiche und Forschungsgruppen in einer Organisationseinheit und die Optimierung der bislang laufenden Prozesse durch Integration, besserer Nutzung vorhandener Ressourcen und möglicher Synergien, sowie der Vermeidung von Redundanzen.

Das MRMI wird gegründet durch die Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Sportorthopädie, die Klinik und Poliklinik für Chirurgie, die Klinik und Poliklinik für Urologie, die Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde und die Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie.

Zum geschäftsführenden Leiter wurde Prof. Dr. Dirk Wilhelm berufen